A1 Positionspapier Qualitätskommission

Gremium: Sprecher*innenteam LAG Bildung

Beschlussdatum: 30.12.2020

Antragstext

1 Die Expert*innenkommission hat eine Reihe von wichtigen Empfehlungen für die
2 Weiterentwicklung der Steuerung der Berliner Schulen gemacht.

3 Die LAG Bildung sieht, dass eine Ursache der derzeitigen Probleme in der
4 mangelnden Koordination der Unterstützungs- und Steuerungsmaßnahmen liegen. Die
5 Verbesserung der Grundbildung der Schüler*innen, die die Mindeststandards nicht
6 erreichen, ist eine wichtige Aufgabe.

7 Mathematische und sprachliche Fähigkeiten sind dabei jedoch nur ein Teil von
8 Bildungsqualität. Denn ohne Zweifel geht der Bildungsauftrag der Berliner Schule
9 darüber hinaus. Dies ist von Bündnis '90/Die Grünen Berlin mehrfach formuliert
10 worden und wird auch im Wahljahr 2021 noch vielfach bekräftigt werden.

11 Die LAG Bildung unterstützt die Schaffung einer „Gesamtstrategie“, die allen
12 Bildungszielen der Berliner Schule und dem Ziel der Chancengleichheit gerecht
13 wird. Diese Gesamtstrategie kann nur gelingen, wenn die Berliner Schule als
14 Gesamtsystem betrachtet wird. Schulen, die mit besonderen Herausforderungen
15 konfrontiert sind, müssen besonders unterstützt werden. Die starke Segregation
16 und die damit verbundene Konzentration von Schüler*innen mit erheblichem
17 Unterstützungsbedarf an bestimmten Schulformen und Schulen erschwert die
18 Steigerung der Leistungen aller Schüler*innen und ihre Überwindung muss Teil der
19 Gesamtstrategie werden.

20 Im Rahmen der Gesamtstrategie soll die Gleichwertigkeit der Schulformen und die
21 Inklusion gestärkt werden. Neue Konzepte können nur gelingen, wenn sie von
22 denen, die sie umsetzen sollen, akzeptiert werden. Viele Pädagog*innen sind
23 bereits jetzt überlastet. Deshalb brauchen wir wirksame Unterstützungsangebote
24 für eine partizipative Schulentwicklung, Zeit für die Umsetzung und notwendige
25 Fortbildungen.

26 Der neu gegründete Qualitäts-Beirat muss die Perspektiven aller an Schule
27 Beteiligten einbeziehen – also auch der Schüler*innen, der Eltern und der
28 Pädagog*innen. Die LAG Bildung wird die Arbeit des neu gegründeten Beirats im
29 Sinne der Gesamtstrategie kritisch-konstruktiv begleiten.

Begründung

erfolgt mündlich. Dies ist ein Kompromissvorschlag zu den beiden Papieren der letzten Sitzung